



Die Pastoralen Leitlinien als Orientierung und Richtungsangabe

Bischof Dr. Reinhard Marx hat am 29. Juni 2005 das Pastoral schreiben „Als Gemeinschaft in Bewegung – nach innen und außen“ veröffentlicht. Es dient als Orientierung für die verschiedenen Reformprozesse und als Entscheidungshilfe für die zukünftige Gestaltung der Pastoral im Bistum Trier. Das Pastoral schreiben konkretisiert sich in folgenden sieben Pastoralen Leitlinien:

1. Wir ordnen Aufgaben, Zuständigkeiten und Räume und gestalten so das Leben als Volk Gottes im Bistum Trier auf neue Weise.
2. Wir überprüfen unsere Arbeit und nehmen Abschied von dem, was nicht zukunftsfähig ist.
3. Wir vertiefen unsere Freundschaft mit Jesus und lassen uns von ihm herausfordern.
4. Wir unterbrechen unsere gewohnten Sichtweisen und schauen mit den Augen Jesu auf die Welt.
5. Wir setzen uns ein für Barmherzigkeit und Gerechtigkeit und suchen dafür neue Formen.
6. Wir führen einen klugen und aufrichtigen Dialog mit allen Menschen guten Willens und arbeiten konstruktiv mit Ihnen zusammen.
7. Wir bringen unseren Glauben und unsere Hoffnung ins Gespräch und laden ein zum Mitgehen.



Pfarrer Dr. Martin Lörsch, Projektleiter;
Ute Wagner, Referentin; Silvia Käfer, Sekretariat

Projektbüro „Projekt 2020“

Hinter dem Dom 6
54290 Trier
Tel. 06 51/71 05 -263
Fax 06 51/71 05 -406
projekt2020@bgv-trier.de

Weitere Informationen sowie die bisher erschienenen Materialien finden Sie unter:
www.projekt2020.bistum-trier.de

Dort besteht auch die Möglichkeit, sich im Forum aktiv an der Diskussion zu unserem Projekt zu beteiligen.

projekt 2020

Entwicklung von Pfarreien und
Pfarreiengemeinschaften im Bistum Trier
und Strukturplan 2020



Projekt 2020

Das Bistum Trier befindet sich im Umbruch. Bischof Dr. Reinhard Marx hat zu Beginn des Jahres 2005 das Projekt 2020 gestartet: „Entwicklung der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften und Strukturplan 2020“. Entwicklung der Gemeinden aus dem Geist des Evangeliums – das steht an erster Stelle und verbindet sich mit seinem Pastoral Schreiben. Für den anstehenden mehrjährigen Prozess hat unser Bischof eine Projektstelle eingerichtet, mit dem Ziel, die Erneuerung der Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften zu unterstützen und Impulse für diese Prozesse zu geben. Verbunden damit soll ein Strukturplan erarbeitet werden, der dazu beiträgt, unseren Auftrag als Kirche auch in Zukunft wahrzunehmen. Seit einem Jahr haben sich die Dekanate, die Pfarreien und das Bistum auf den Weg gemacht. Sie sind eingeladen, die anstehenden Veränderungsprozesse als geistliche Herausforderung anzunehmen, die Wirklichkeit vor Ort als „Zeichen der Zeit“ zu erkennen und ihren Beitrag zu einer zukunftsfähigen und tragfähigen Gestalt der Kirche zu leisten.



Pfr. Dr. Martin Lorsch
Projektleiter



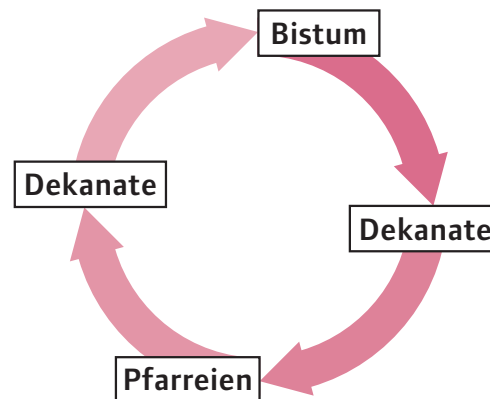
Ute Wagner
Referentin

Ziele und Kommunikation

Angestrebtes Ziel

Bis 2007/ 2008 sollen folgende Ziele erreicht werden:

1. Die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften haben sich auf den Weg der Gemeindeentwicklung aufgemacht und alternative Szenarien für die eigene Pfarrstruktur entwickelt.
2. In einem beteiligungsorientierten Verfahren ist der Entwurf des Strukturplans 2020 vorgestellt, erarbeitet und durch den Bischof in Kraft gesetzt worden.
3. Das Bischöfliche Generalvikariat organisiert die Rahmenbedingungen und stellt die notwendigen Mittel zur Verfügung.



Die Projektphasen

1. Phase Vorbereitungs- und Vorlaufphase Vorstellung des neuen Projekts, Aufbau der Projektorganisation	Januar bis Mai 2005
2. Phase Analyse- und Perspektiven: Gemeindeentwicklung Bestandserhebung und mögliche Perspektiven für die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften im Bistum Trier: Profil – Zuschnitt – Kooperation – Entwicklungsmöglichkeiten	Mai 2005 bis Oktober 2006 Zentrale Startveranstaltung im Rahmen der Bistumsdechantenkonferenz (31.05.2005) Dezentrale Veranstaltungen in den 35 Dekanaten und Pfarreien / Pfarreiengemeinschaften Gestaltung eines geistlichen Prozesses Bearbeitung der Fragebögen, Stellungnahme und Szenarienarbeit der Dekanate und Übergabe der Voten an das Projektteam, Erstellung des Entwurfs „Strukturplan 2020“
3. Phase Planungsphase: Vorlage und Beratung des Entwurfs „Strukturplan 2020“ auf der Ebene des Bistums, der Dekanate und der Pfarreien / Pfarreiengemeinschaften	November 2006 bis März 2007 Zentrale und dezentrale Veranstaltungen auf Bistums-, Dekanats- und Pfarreebene Beratung und Diskussion des Entwurfs „Strukturplan 2020“ Überarbeitung des Entwurfs zur Vorlage für den Bischof
4. Phase Entscheidungsphase: Entscheidung durch den Bischof und Veröffentlichung des Strukturplans 2020	März 2007 bis Juni 2007
5. Phase Auswertungs- und Schlussphase: Erstellung des Orientierungsrahmens für die Personalplanung Vorbereitung der Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Umsetzung des Strukturplans 2020 Auswertung des Prozesses Bistumsfest Projektabschluss und Auflösung des Projektbüros	Juli 2007 bis Juni 2008